

Pogonomyrmex rugosus

Emery, 1895

Raue Ernteameise

Eine schwere Wüsten-Samenernterin mit tiefen Kornkammern, einer kahlen Scheibe rund um ihr Nest und einem schmerzhaften Stich.



Foto: Jake Nitta (froggy143), CC BY 4.0



Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR

26–30 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST

50–70 %

Kornkammern: 30–50 %



ÜBERWINTERUNG

13–16 °C

Dez – Feb



HOCHZEITSFLÜGE

Jul – Sep

Nach Regen, Heiße Tage, Feuchte Luft



ARBEITERINNEN

7–9 mm

Alle gleich groß



KÖNIGIN

12–14 mm

Eine Königin



KOLONIEGRÖSSE

Erreicht 8.000 Arbeiterinnen

Wachstum: Mäßig



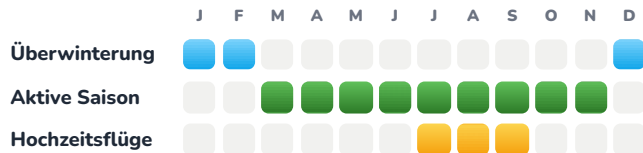
AUSBRUCHSRISIKO

Mittel

Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an



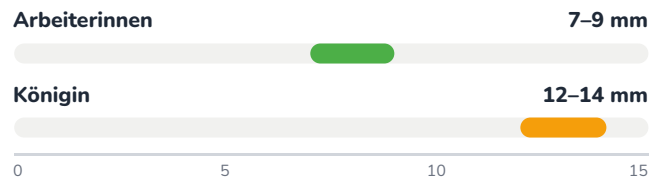
Das Jahr im Überblick



Monate im natürlichen Verbreitungsgebiet der Art. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, und Kolonien in der Wohnung können einem anderen Rhythmus folgen.



Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Samen

Insekten

Zucker

BESTE NESTER

1. Naturnahes Setup
2. Ytong-Nest
3. Acrylnest

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ✓ Legt Samenvorräte an, eine verpasste Fütterung ist also kein Problem
- ⚠ Neugierige Arbeiterinnen: Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an
- ⚠ Braucht ein Feuchtigkeitsgefälle mit trockenen Kornkammern und feuchten Brutkammern
- ⚠ Die Arbeiterinnen können stechen



Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Samen sind das Grundnahrungsmittel: Biete eine Mischung aus kleinen Gras- und Unkrautsamen wie Löwenzahn, Chia, Kanariensaat und Hirse an, dazu jede Woche ein paar kleine Insekten. Halte die Samenvorräte trocken und räume Samen weg, die keimen oder schimmeln. Zuckerflüssigkeiten sind optional, und manche Halter verloren Arbeiterinnen darin, biete sie deshalb sparsam an.

ACHTUNG

Eine Gründungskönigin braucht überhaupt kein Futter, aber Geduld: Sie kommt in Sand oder Erde, wo sie graben kann, besser zurecht als in einem kahlen Reagenzglas, in dem manche Königinnen ihre Eier fressen, und eine junge Kolonie kann monatelang winzig bleiben, bevor sie durchstartet. Halte sie warm und ungestört, statt daran herumzubasteln.